



## Starker Schneefall hat Bahnverkehr in der Schweiz beeinträchtigt

**Der starke Schneefall vom Donnerstag hat den Verkehr und auch den Bahnbetrieb in der ganzen Schweiz erheblich beeinträchtigt. Störungen wie Fahrleitungsprobleme, vereiste Weichen und Fahrzeugausfälle führten zu Einschränkungen. Die betriebliche Lage hat sich inzwischen normalisiert.**

© 22.11.2024 | ↻ 23.11.2024 | Text: SBB/CFF/FFS | Fotos: SBB/CFF/FFS

Der ausserordentlich starke Wintereinbruch vom Donnerstag machte sich auch bei der SBB bemerkbar und führte zu zahlreichen Störungen: beispielsweise Barrierestörungen, Fahrzeugstörungen durch Vereisungen, Weichenstörungen sowie durch Schneelast umgestürzte Bäume und Äste auf Fahrbahnen oder Fahrleitungen.

Die Schneeräumungs- und Weichenreinigungsteams waren pausenlos im Einsatz. Der Wintereinbruch vom Donnerstag war jedoch aussergewöhnlich und flächendeckend, fast überall in der Schweiz fiel praktisch gleichzeitig sehr viel Schnee. So viel Schnee liess sich nicht bewältigen – trotz aller Vorbereitungen. Dies hatte grosse Auswirkungen auf Strasse und Schiene. Ausserdem führte die hohe Anzahl gleichzeitiger Anfragen während der Hauptverkehrszeit dazu, dass die Kundeninformation im Online-Fahrplan und über die SBB App zeitweise nicht erreichbar oder nicht aktuell war. Noch am Freitagabend konnte diese Störung behoben werden.

Inzwischen hat sich die betriebliche Lage weitgehend normalisiert; vereinzelt ist noch mit Verspätungen zu rechnen. Die SBB arbeitet mit Hochdruck daran, die Störungen schnellstmöglich zu beheben. Unsere Mitarbeitenden sind rund um die Uhr im Einsatz, um Schnee zu räumen, die Weichen freizuräumen und generell die Infrastruktur wieder instand zu setzen und einen stabilen Fahrplan zu gewährleisten.

Wir entschuldigen uns bei unseren Kundinnen und Kunden für die Unannehmlichkeiten und bitten um Verständnis. Reisenden wird empfohlen, den Online-Fahrplan unmittelbar vor der Abfahrt ihres Zuges zu konsultieren.